

Hrsg. Ullrich Junker

**Brand in der
Kapelle auf der Schneekoppe.**
(Der Bote im Riesengebirge 30. Juli 1859)

**© im Dezember 2023
Ullrich Junker
Mörikestr. 16
D 88285 Bodnegg**



Hirschberg, den 28. Juli 1859.

Ueber den Brand der Kapelle auf der Schneekoppe wird uns folgendes Authentisches mitgetheilt.

Am 23. Juli mittags gegen 5 Uhr erschien ein sehr schweres Gewitter und schlug einige Minuten nach 5 Uhr in die Kapelle. Der Schlag war so heftig, als ob hundert Fenster zertrümmert würden. Das Feuer entwickelte sich über der Halle und ergriff auch gleich den andern Theil der Kapelle. Der Sturm war so heftig, daß jede Löschhilfe vergeblich gewesen sein würde; Anfangs kam derselbe aus Norden und entfernte jede Gefahr für die Sommer'sche Restauration. Als das Feuer am heftigsten war, drehte sich der Sturm und kam aus Mittag. Der ganze Feuerstrom fiel nun auf das Dach des Gasthauses. Auf Leitern bestiegen sogleich 6 – 7 Personen das Dach desselben, um die Brände abzuschlagen und zu löschen. Eine unerwartete Hilfe brachten 38 Zöglinge eines Institutes aus Dresden (worunter viele Engländer); desgleichen kamen Bewohner aus den Grenzbauden und junge

Leute aus Krummhübel, theils baarfuß und ohne Kopfbedeckung auf dem Kegel an, die Alle emsig bemüht waren, das Gebäude zu schützen, was auch Noth that, denn mehrmals wogte die Feuerglut auf das Haus zu; an einer Stelle fing das Dach schon Feuer, dennoch gelang die Löschung ohne Wasser. Von 9 ½ Uhr bis 12 Uhr war die Gefahr für die Restauration am größten. Nach 2 Uhr konnten die Beschützer des Daches dasselbe verlassen und die Hilfeleistenden bewachten dann, abwechselnd, das Gebäude. Erst Sonntag den 24. Nachmittags erlöschten die Flammen. Noch in der Nacht meldete der Restaurationsbesitzer Sommer das Unglück Sr. Excellenz dem Herrn Reichsgrafen von Schaffgotsch und dem Herrn Kammeral – Direktor von Berger. – In der Kapelle ist Alles in gutem Zustande geblieben, indem die eichene Hauptthüre vom Brande verschont blieb.

Dem Vernehmen nach wird Se. Excellenz der Herr Reichsgraf Schaffgotsch die Bedachung der Kapelle noch in diesem Jahre wieder herstellen lassen.